

Wie im richtigen (Berufs-)Leben

Übungsfirma der Eugen-Grimminger-Schule bekoht am Sonntag Jubiläums-Gäste

Wie im richtigen (Berufs-)Leben geht es in der Übungsfirma zu, die seit diesem Schuljahr an der Eugen-Grimminger-Schule betrieben wird. Acht junge Leute bekohten und bedienen auf Bestellung zu diversen Anlässen.

MATHIAS BARTELS

Crailsheim. Man kennt das von anderen Übungsfirmen: Da werden oft (fiktive) Warenströme und deren Dokumentation fingiert, oder es werden ominöse Fantasie-Artikel verkauft. Anders verhält es sich mit den Mädchen und Jungen, die das Berufseinstiegsjahr bei Fachlehrer Waldemar Pazurek bestreiten: Ihre Dienstleistungen bringen sie handfest an den Mann (und die Frau). Kommen den Sonntag beispielsweise kommen die Gäste der 50-Jahr-Feier der Crailsheimer Dreifaltigkeitskirche in den Genuss, von der Übungsfirma kulinarisch verwöhnt zu werden.

Unter zwei Gerichten können die Festbesucher wählen: Tafelspitz mit Meerrettichsauce, Karottengemüse und Kräuterkartoffeln oder Zanderfilet auf Waldpilz-Gemüse-Ragout. Gestern wurden in der Lehrküche der Eugen-Grimminger-Schule fachgerecht die Zutaten vorbereitet, Sonntag wird dann vor Ort „nur noch fertig gekocht“, wie es der Küchenmeister und heutige Lehrer Pazurek beschreibt. An die 300 Personen wer-



Lehrer und Meisterkoch Waldemar Pazurek bereitet mit Schülern der Übungsfirma das zweigängige Menü zum Kirchenjubiläum am Sonntag vor. Foto: Mathias Bartels

den nach der Festmesse zum Mittagessen im Roncallihaus erwartet.

Rund 60 junge Leute besuchen das Berufseinstiegsjahr für die Gastronomieberufe, aber auch Hotellerie, Hauswirtschaft und Pflegeberufe sind dabei. Die zweite Schiene läuft über das „Vorbereitungsjahr Arbeit und Beruf“, über das Schulabgänger ohne Abschluss ihre Hauptschulqualifikation nachholen können. Auch sie können sich in das Firmenprojekt einklinken – so

sie wollen und nach dem „Bewerbungsgespräch“ mit Waldemar Pazurek „genommen“ werden. „Es muss schon ein Hang zur Gastronomie erkennbar sein“, erklärt der. „Die meisten sind aber mit Leib und Seele dabei. Mehrere haben sogar schon den Berufswunsch ‚Koch‘ geäußert.“

Benjamin Kinzel etwa: Für den 15-jährigen Crailsheimer steht fest, dass er mal in die Fußstapfen seines Lehrers treten will. „Das macht richtig Spaß – ich will wirklich mal Koch

werden“, weiß er schon, während „Kollegin“ Melissa (17) noch nicht völlig überzeugt ist, dass die Gastronomie ihr künftiges Betätigungsfeld wird. Dennoch schnippelt auch sie mit Inbrunst Karotten und Kartoffeln, kontrolliert den köchelnden Tafelspitz und dünst Zwiebeln an.

Keine Frage: Das Gastgewerbe hat Nachwuchsprobleme, obwohl die Ausbildungsbetriebe den jungen Leuten laut Pazurek heute mittlerweile weitgehend entgegenkommen, was Freizeitausgleich und Bezahlung angeht. Für ihn allerdings gibt es nichts Schöneres: „Als Koch kannst du doch in der ganzen Welt arbeiten, kommst rum, wenn du willst, bildest dich weiter – dir stehen alle Türen offen.“ Er selber hat lange in der Schweiz gearbeitet und einige Zeit sogar Japan kennengelernt. Zudem war er in Baden-Baden tätig und war eine Zeitlang beim deutschen Koch-Guru Harald Wohlfahrt in der „Traube“ in Baiersbronn-Tonbach. Und in der „besterten“ Hesselentaler „Eisenbahn“ hat er Seite an Seite mit Josef Wolf gekocht.

„Vor allem geht es darum, den jungen Leuten eine Vorstellung vom Arbeitsleben zu vermitteln“, benennt Pazurek seine Absichten. Abgerechnet wird zum Selbstkostenpreis. Dafür hoffen die Nachwuchs-Köche auf ein kleines Trinkgeld. Wer sie buchen möchte, kann dies über die Verwaltung der Schule erledigen, Telefon 0 79 51 / 9 60 30, oder E-Mail an verwaltung.egs@bsz-cr.de.

PERSONALIEN

25 Jahre bei Weiss

Satteldorf. Heute feiert Gerd Leideck aus Kreßberg sein 25. Arbeitsjubiläum beim Bauunternehmen Leonhard Weiss in Satteldorf. Der Jubilar begann 1989 als Spezialfacharbeiter im Ingenieurbau. 2001 wechselte er zum Netzbau, dem er bis heute treu geblieben ist. 2007 absolvierte er erfolgreich die Weiterbildung zum Vorarbeiter und gilt seither als Spezialist für Tiefbau und Montage bei Kabelstörungen der Telekommunikation. Er zeichnet sich durch überdurchschnittliche Leistungsbereitschaft, Zuverlässigkeit und Pflichtbewusstsein aus und genießt hohe Wertschätzung. pm



Arbeitsjubilär bei der Baugenossenschaft Crailsheim: Reinhard Jäger. Privatfoto

25 Jahre bei der BG

Crailsheim. Reinhard Jäger arbeitet seit 25 Jahren bei der Baugenossenschaft Crailsheim als Bautechniker. Mit vielseitigem Fachwissen, hohem Engagement und großer Umsicht leitet er die Modernisierung und Sanierung des gesamten Wohnungsbestands. Ihm obliegt auch die Teamleitung des Regiebetriebes mit sechs Handwerkern. Er genießt als kompetenter Ansprechpartner von Handwerkern, Mietern, Eigentümern und der Kollegen große Wertschätzung. pm

Jubiläen bei Mulfinger

Schwäbisch Hall. 45 Jahre im Unternehmen: Das ist in der heutigen Arbeitswelt fast unvorstellbar geworden. Im Autohaus Mulfinger erweist es sich indes als Realität. Beim Jubiläumstreffen würdigte der BMW-Vertragspartner kürzlich acht seiner treuesten Mitarbeiter für 45 und 25 Jahre Unternehmenszugehörigkeit. Darunter war auch Harald Bühner aus der Mulfinger-Niederlassung Schwäbisch Hall, der dem bekanntlich auch in Crailsheim ansässigen Unternehmen seit 25 Jahren angehört. pm

NOTIZEN

Beratung in der Sparkasse

Crailsheim. In Sachen Recht, Steuern und Außenwirtschaft berät die Industrie- und Handelskammer ihre Mitgliedsunternehmen. Nächster Sprechtag in Crailsheim mit Syndikus Stefan Widder und Außenwirtschaftler Johannes Laun ist am Mittwoch, 12. November, von 10 bis 16 Uhr in den Räumen der Sparkasse in Crailsheim. ht

IHK berät Existenzgründer

Crailsheim. Die IHK bietet heute von 10 bis 15 Uhr einen Sprechtag für Existenzgründer im Rathaus Crailsheim an. Der Berater zeigt die Vorgehensweise in der Selbstständigkeit auf und geht auf individuelle Fragen ein. Kontakt über Telefon 07 91 / 95 05 20 oder E-Mail an franz.henschel@heilbronn.ihk.de. pm

Wiedereinstieg planen

Schwäbisch Hall. Wer nach der Familienpause wieder beruflich einsteigen möchte, braucht Infos zum Arbeitsmarkt. Susanne Ehrmann von der Halber Arbeitsagentur gibt am 10. November von 9.30 bis 11.30 Uhr Tipps zur Rückkehr in die alte oder eine neue Arbeitsstelle. Die Veranstaltung läuft in der Agentur für Arbeit in Hall. pm

Existenzgründer werden drei Tage lang beraten

Wirtschaftsförderer des Landkreises bieten Seminar in Crailsheimer VHS-Räumen an

Crailsheim. Ein dreitägiges Seminar für angehende Existenzgründer bietet die Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises in Kürze in Crailsheim an. Das Seminar beantwortet Fragen, wie man die passende Geschäftsidee und Kunden findet oder welchen Standort und welche Rechtsform man am besten

wählt. Außerdem wird den Teilnehmenden ausführlich der Aufbau eines Businessplans erklärt, und es wird erläutert, wie die Zusammenarbeit mit der Bank aussehen kann. Am dritten und letzten Seminartag geht es um Themen wie Personal, Buchführung, Steuern und Versicherungen.

Das Seminar läuft vom 10. bis 12. November täglich von 8.30 bis 16.30 Uhr in der Volkshochschule Crailsheim, Raum Silberdistel, Spitalstraße 2a. Weitere Infos und Anmeldungen sind möglich bei der WFG Schwäbisch Hall, Telefon 0 79 04 / 9 45 99 12 oder per E-Mail an lengersdorf@wfgsha.de. pm

Kreishandwerkerschaft ehrt verdiente Prüfer der Innungen

Ohne den Einsatz der Ehrenamtlichen wären keine qualifizierten Prüfungen des Nachwuchses möglich

Crailsheim. Bei der Lehrlingsfreisprechungsfeier im Hangar in Crailsheim hat die Kreishandwerkerschaft Schwäbisch Hall kürzlich zugleich auch verdiente Prüfer geehrt. Kreishandwerksmeister Ulrich Stein und sein Stellvertreter Rainer Biedermann bedankten sich bei den ehrenamtlich für den Nachwuchs Engagierten und überreichten ihnen als Dank jeweils eine Urkunde und ein Präsent.

„Ohne Sie und Ihren Einsatz für unseren Nachwuchs könnten wir keine qualifizierten Prüfungen



Rainer Biedermann (links) und Ulrich Stein (rechts) ehrten im Hangar verdiente Prüfer: Thomas Rummel, Thorsten Biedermann, Jürgen Diehm, Martin Nepper, Ralf Neumann (alle Kfz-Innung), Joachim Wild, Roland Binder (beide Metall-Innung), Michael Butz (Metzger-Innung) sowie Festredner Christian Lang. Privatfoto

durchführen. Ihre Tätigkeit ist unverzichtbar für die Ausbildung unseres Handwerksnachwuchses“, verdeutlichte Stein. Die Festrede hielt an diesem Abend mit Christian Lang ein Zimmerer aus Wüstenrot.

Ausgezeichnet wurden die langjährigen bewährten Prüfer Thomas Rummel, Thorsten Biedermann, Jürgen Diehm, Martin Nepper, Ralf Neumann (alle von der Kraftfahrzeug-Innung), Joachim Wild, Roland Binder (beide von der Metall-Innung) sowie Michael Butz von der Metzger-Innung. pm

DAS Wirtschaftsmagazin für Hohenlohe-Franken

Vier Jobbörsen – täglich neu

www.swp.de/jobs
www.regiojobs.de

www.bwihk.de/wa
www.arbeit-und-rente.de

www.swp.de/regiobusiness

Die November-Ausgabe erscheint am morgigen Freitag

